

Als GS-Lehrer in Bayern stundenweise ans Gymnasium oder die RS?

Beitrag von „Hermine“ vom 9. Mai 2009 11:43

Bibo: Da war das wohl ein Missverständnis. Wobei ich mir ehrlich gesagt für meine Kinder auch Grundschullehrer wünsche, die - auf Grundschulniveau- in allen (Haupt)Fächern wirklich richtig fit sind. (Ich nehme aber mal an, dass das bei allen anwesenden Grundschullehrern der Fall ist) Aber vielleicht erklärt das ja die Aussage meiner Fünftis: "Im letzten halben Jahr haben wir irgendwie fast nur Mathe gemacht- natürlich können wir dann keine Rechtschreibung!" ?

Übrigens weicht der Lehrplan der fünften Klasse in Deutsch nicht wirklich von dem der vierten Klasse Grundschule ab- also kein Grund, davor Panik zu bekommen.

Das mit dem Austausch ist relativ leicht zu organisieren: Abgesehen von der uns unterstützenden Grundschullehrerin gibt es zwei Mal im Jahr einen Info- Nachmittag, wo sich die Gymnasiallehrer der aktuellen fünften Klassen mit den Viertklass- Grundschullehrern der umliegenden Grundschulen zu einem lockeren Austausch treffen.

Es ist meistens auch so, dass die Gymnasien den Einsatz der Grundschullehrer einteilen- die negativen Erfahrungen kommen dann wohl daher, dass es einige Gymnasien gibt, die die Kollegen aus der Grundschule gnadenlos als "Füllmaterial" ausnutzen.